



Informationen Fachoberschule, A-Form, Fachrichtung Gesundheit

1. Ziele

Entsprechend der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen sind die Ziele der Fachoberschule:

- Die allgemeine Fachhochschulreife mit beruflicher Qualifizierung,
- die Befähigung zur Aufnahme eines Studiums,
- die Erweiterung der Allgemeinbildung,
- fachpraktische und fachtheoretische Grundlagen in der gewählten Berufsrichtung,
- Schaffen der Voraussetzungen für selbstständiges Lernen und Arbeiten und lebenslanges Lernen,
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit.

2. Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen **oder** das Zeugnis der Versetzung in die Oberstufe eines öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasiums,
- die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
- die schriftliche Zusage eines Praktikumsplatzes.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. März im Jahr des Schulbeginns, ggf. über die abgebende Schule bis 15. Februar. Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte folgende Unterlagen bei:

- Beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse; das Abschlusszeugnis des mittleren Abschlusses wird, wenn noch nicht vorhanden, in beglaubigter Kopie nachgereicht,
- positives Eignungsgutachten der Klassenkonferenz,
- Bescheinigung über eine Berufsberatung beim Arbeitsamt oder über eine Schullaufbahnberatung der abgebenden Schule,
- schriftliche Zusage des Praktikumsplatzes (wenn noch nicht vorhanden, einen Vermerk darüber, bei welchen Praktikumsstellen die Bewerbung erfolgte),
- Gesundheitszeugnis, das nicht älter als 6 Monate alt ist (vom Hausarzt).

4. Prüfung

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen und mündlichen Teil und beginnt im Mai des zweiten Ausbildungsjahres.

Fächer der schriftlichen Prüfung sind Deutsch, Englisch, Mathematik und das Schwerpunktfach Gesundheit, mündliche Prüfungen können in den Fächern des 2. Ausbildungsjahres, außer Sport, erfolgen.

5. Pädagogische Schwerpunkte an der Willy-Brandt-Schule

- Selbstständiges Lernen
Gemäß der Zielsetzung der Fachoberschule (s. o.) bildet die Förderung der Eigenverantwortlichkeit und des selbstständigen Lernens einen unterrichtlichen Schwerpunkt. Dies erfolgt u. a. durch Einsatz individualisierender Lernmethoden (z. B. Projektunterricht, Stationenlernen, Facharbeiten,...). Dabei findet im ersten Ausbildungsjahr die Vorbereitung auf längere Selbstlernphasen im zweiten Ausbildungsjahr statt.
- Fahrten
In der Regel findet zu Ausbildungsbeginn eine regionale Kennenlernfahrt statt. Nach der schriftlichen Abschlussprüfung erfolgt eine Abschlussfahrt ins Ausland.
- Wahlpflichtunterricht
Im zweiten Ausbildungsjahr findet eine klassenübergreifende Einwahl nach Interesse in den Wahlpflichtunterricht im beruflichen und naturwissenschaftlichen Lernbereich statt. Die Kurse (s. u.) haben überwiegend projektartigen Charakter.

Seite 1 von 2

6. Inhalte

I. Unterricht

a) Beruflicher Lernbereich, Pflichtunterricht

Entsprechend des Lehrplans erfolgt der Pflichtunterricht im beruflichen Lernbereich in folgenden Themengebieten:

1. Ausbildungsjahr (4 Wochenstunden):

- Hygiene und Gesundheit
- Altern und Sterben
- Grundkenntnisse der Gesundheitslehre
- Gesundheitswesen

2. Ausbildungsjahr (9 Wochenstunden):

- Herz-Kreislaufsystem
- Nervensystem
- Immunsystem
- Ernährung
- Gesundheitsförderung

b) Allgemeinbildender Lernbereich, Pflichtunterricht

Entsprechend der Rahmenstundentafel erfolgt die Ausbildung in folgenden Fächern:

1. Ausbildungsjahr

- Deutsch (2 Wochenstunden)
- Mathematik (2 Wochenstunden)
- Englisch (2 Wochenstunden)
- Politik und Wirtschaft (1 Wochenstunde)

2. Ausbildungsjahr

- Deutsch (4 Wochenstunden)
- Mathematik (4 Wochenstunden)
- Englisch (4 Wochenstunden)
- Politik und Wirtschaft (2 Wochenstunden)
- Religion (2 Wochenstunden)
- Sport (2 Wochenstunden für 1 Halbjahr)
- Chemie (2 Wochenstunden, 1. Halbjahr)
- Physik (2 Wochenstunden, 1. Halbjahr)

c) Wahlpflichtbereich

1. Ausbildungsjahr

- Grundpflegerische Versorgung (in Begleitung des Praktikums) (1 Wochenstunde)

2. Ausbildungsjahr

Beruflicher Lernbereich (2 Wochenstunden):

Jeder Schüler, jede Schülerin wählt klassenübergreifend einen Kurs aus. Entsprechend des Lehrplans im beruflichen Lernbereich werden i. d. R. folgende Kurse angeboten:

- Entwicklungs- und Reifungsprozesse bei Kindern,
- Hypothesen zur Krebsentstehung und Krebsbehandlungen,
- Alternative Heilverfahren,
- Geschlecht, Sexualität, Geburt,
- Psychische Erkrankungen.

Allgemeinbildender Lernbereich (2 Wochenstunden, 2. Halbjahr)

Erstmals im Schuljahr 2008/09 gibt es ein klassenübergreifendes Angebot naturwissenschaftlicher Kurse zur Einwahl.

II. Praktikum (nur 1. Ausbildungsjahr) *Weitere Details zum Praktikum im Praktikumsvertrag.*

Dieser ist auf Anfrage bei der WBS erhältlich oder unter www.wbs-kassel.com.

- Praktikumsplätze:

Die Bewerber suchen sich bitte vor der Bewerbung eigenständig einen Praktikumsplatz, akzeptiert werden nur Plätze in Alten- oder Krankenpflege (Seniorenheim, Krankenhaus, Pflegedienst,...). Bei erfolgloser Suche nach einem Praktikumsplatz wenden Sie sich bitte an die Willy-Brandt-Schule. Das Praktikum wird durch die Klassenlehrer/innen betreut, die Pflege wird im Unterricht thematisiert.

- Praktikumsdauer:

12 Monate (01. August bis 31. Juli), an drei Tagen wöchentlich, auch in den Schulferien, i. d. R. 8 Stunden täglich, 15 Tage Jahresurlaub (5 Wochen à 3 Tage).

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Willy-Brandt-Schule.